

Umfrage zur Herrichtung von Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Strom der Flüchtlinge aus der Ukraine reißt nicht ab. Dringend wird weiterer Wohnraum benötigt. Seit Längerem leerstehende Wohnungen im ländlichen Raum könnten hier weiterhelfen. Deren Herrichtung muss zum einen finanziert werden und zum anderen bliebe das Risiko der künftigen Vermietung beim Wohnungsunternehmen.

Die Thüringer Landesregierung hat nun ein Förderprogramm zur Herrichtung von Wohnraum für die Unterbringung Geflüchteter in Thüringen aufgelegt. Um den Aufwand bei den notwendigen Bewilligungen zu minimieren und schnellstmöglich Ergebnisse zu erzielen, wurde ein einfaches und effektives Verfahren mit pauschalierten Zuschüssen von 5.000 Euro je Wohnung Herrichtung geschaffen.

Wichtig für die Koordinierung der Umsetzung dieses Programms ist es jetzt zu wissen, welches Unternehmen in welchen Gemeinden wie viele Wohnungen herrichten könnte. Aber auch die Hinderungsgründe sind von Interesse. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, sich an dieser Kurzumfrage, die nur wenige Minuten Ihrer Zeit beanspruchen wird, zu beteiligen.

Sollten Sie Fragen haben: Frau Richardt (Telefon: 0361-34 01 02 17, E-Mail: iris.richardt@vtw.de) und Frau Brady (Telefon: 0361-34 01 02 10, E-Mail: rebecca.brady@vtw.de) beantworten diese gern.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Frank Emrich
Verbandsdirektor
Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (gesetzlicher Prüfungsverband)
Telefon: +49 361 34010-212
Telefax: +49 361 34010-233
mailto: frank.emrich@vtw.de

1. Kommt die Inanspruchnahme der Förderung zur Herrichtung von Wohnraum für Flüchtlinge für Ihr Unternehmen in Frage?

- | | | | |
|-----|------------|--------------------------|--------------------|
| 1.1 | ja | <input type="checkbox"/> | weiter mit Frage 2 |
| 1.2 | nein | <input type="checkbox"/> | weiter mit Frage 3 |
| 1.3 | vielleicht | <input type="checkbox"/> | weiter mit Frage 3 |

2. Verfügbare Wohnungen

2.1. Wo befinden sich die Wohnungen und wie viele wären es?

Ort: _____ Anzahl Wohnungen _____

Ort: _____ Anzahl Wohnungen _____

Ort: _____ Anzahl Wohnungen _____

2.2. Wann könnten wie viele Wohnungen nach einer Herrichtung angeboten werden?

Innerhalb von vier Wochen	Anzahl Wohnungen _____
Innerhalb von vier bis acht Wochen	Anzahl Wohnungen _____
Innerhalb von acht bis zwölf Wochen	Anzahl Wohnungen _____
Nach mehr als zwölf Wochen	Anzahl Wohnungen _____

3. Gründe, die gegen eine Inanspruchnahme des Förderprogramms sprechen.
Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich

- 3.1 Der Leerstand im Unternehmen ist sehr niedrig.
- 3.2 Fehlende Handwerkerkapazitäten
- 3.3 Kosten der Herrichtung wären sehr hoch (mehr als 10.000 Euro/WE)
- 3.4 Gebäude müsste ebenfalls ertüchtigt werden.
- 3.5 Fehlende Betreuung der Flüchtling vor Ort
- 3.6 Sonstiges: _____

4. Hinweise / Fragen / Anregungen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!